

Sitzungsvorlage

SV-7-0320/1

Abteilung / Aktenzeichen

70-Umwelt/

Datum

31.01.2006

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kreisausschuss	08.02.2006
Kreistag	15.02.2006

Betreff **Bodenbelastungskarte Merfeld**

Beschlussvorschlag des Ausschusses für Umwelt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung:

Aufgrund der Überschreitung der Maßnahmenwerte im Untersuchungsgebiet erarbeitet der Kreis Coesfeld in enger Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer (Niederlassung Coesfeld) Bewirtschaftungs- und Anbauempfehlungen für die landwirtschaftliche Nutzung der betroffenen Flächen. Weitere Maßnahmen sind aus Sicht des Kreises Coesfeld im Rahmen Gefahrenabwehr zur Zeit nicht notwendig.

Begründung:

I. – V.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung am 30.01.2006 wurde als Ergebnis mehrheitlich festgestellt, dass derzeit keine akut zu besorgende Gefährdung durch festgestellte Arsenvorkommen im Boden in der Heubachniederung besteht, die Anlass dazu gäbe, das gesamte Kreisgebiet auf etwaige Arsenbelastungen im Boden zu untersuchen. Insbesondere könne bisher nicht festgestellt werden, dass ein Transfer des Arsens in Futterpflanzen stattfindet.

Vor diesem Hintergrund sieht es der Ausschuss mehrheitlich zunächst als ausreichend an, die bisherigen Ergebnisse zu den Arsenvorkommen im Bereich der Heubachniederung tiefergehend auszuwerten und mögliche Anbauempfehlungen für die Heubachniederung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer zu erarbeiten. Dabei soll auch noch einmal untersucht werden, welche Auswirkungen das Arsenvorkommen auf die angebauten Futtermittel hat, ob ein entsprechender Transfer doch nachweisbar ist. Nach Auswertung dieser Daten soll in einer der nächsten Sitzungsfolgen das weitere Vorgehen erneut beraten werden zur Klärung der Frage, ob basierend auf diesen bis dahin gewonnenen Daten die Ausweitung der Bodenuntersuchung auf das gesamte Kreisgebiet angezeigt sein könnte.